

# Berichtigung

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie**

Band (Jahr): **74 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

dann alle diese Ergebnisse überhöht von den Ausführungen Konrad Rainers selber, der es versteht, alles zum Hauptthema «Jesus Christus – das Leben der Welt» Gesagte in einer Art und Weise zusammenzufassen, dass in seinen Ausführungen noch einmal die ganze Vielfalt der Ökumene sichtbar wird.

Weil sich diese populäre Darstellung vor allem an die kirchliche Basis wendet und Mut machen will, in Ge-

meindeseminaren, Erwachsenenbildung und Hauskreisen sich mit den Anliegen von Vancouver 1983 noch weiter zu beschäftigen, gehen die Verfasser denen, die das wagen, mit ausgewählten Empfehlungen aus den einzelnen Fachgruppen, aber auch mit gezielten Fragen an die Hand, so dass zu hoffen ist, dass möglichst viele in allen Kirchen davon Gebrauch machen werden!

*Hans A. Frei*

### **Berichtigung**

Bedauerlicherweise ist im Zitat des Werkes von Victor Conzemius, «Katholizismus ohne Rom», Zürich 1969, S.14, in meinem Beitrag über «Wessenberg und die Kirche von Utrecht» (IKZ 1983, S.270, Anm.6) das Wort «direkt» beim Abschreiben weggelassen worden. Das vollständige Zitat muss heissen: «Denn zunächst einmal besteht keine *direkte* historische Kontinuität zwischen jenen kirchlichen Strömungen und den Ereignissen nach 1870.» Herr Prof. Conzemius bittet mich ausserdem, darauf hinzuweisen, dass er auf S.24 ff. seines Buches auf diese Frage zurückkommt. Ich bitte darum gerne um Berichtigung bzw. Ergänzung meiner Angaben. Wie der Leser es selber feststellen kann, ist allerdings dadurch meine Kritik nicht gegenstandslos geworden, da Conzemius nirgendwo auf die personelle (also direkte) Kontinuität «jener Strömung» mit dem Altkatholizismus in Südbaden und der Schweiz eingeht. Im übrigen stehe ich dabei nicht allein, nachdem schon W.Brandmüller, «Döllinger am Vorabend des I. Vatikanums», St.Otilien 1977, S.66, Anm.187, denselben Mangel beim Buch von Conzemius festgestellt hat.

*Christian Oeyen*